

PORTRÄT

„Schwindel ist ein komplexes Thema“

Petra Walk betreibt alleine in unserer Region drei Physiotherapie-Praxen. Sie selbst hat sich erfolgreich auf die Behandlung von Schwindel spezialisiert.

VON MONIKA NÄRR

PRESSBAUM, REGION Petra Walk ist ein Energiebündel. Und eine, die ihre Energie auch daraus bezieht, dass sie ihren Beruf wie ein Hobby betreibt: „Meine Firma ist meine Leidenschaft“, so die aktive 47-jährige Pressbaumerin, die mit 26 Jahren aus Tschechien nach Österreich kam. Im Jahr 2000 machte sie sich in Wien mit Physiotherapie und Heilmassage selbstständig und war ebenfalls selbstständig in der früheren Ordination des Purkersdorfer Orthopäden Josef Krugluger tätig. Heute betreibt sie vier Praxen, neben dem Wiener Standort eine im Purkersdorfer Vitalmed, weitere in Pressbaum in der Josef Kremslehner-Gasse und in ihrem Wohnhaus in der Badgasse. Dort ist allerdings nur sie persönlich tätig, mit ihrem Schwerpunkt-Gebiet Schwindeltherapie.

Kooperation mit zahlreichen Ärzten

„Schwindel ist ein interessantes und äußerst komplexes Thema, ich besuchte viele Fortbildungskurse und hospitierte auch an der Schwindelambulanz der klinischen HNO-Abteilung in Krems“, erzählt Walk. Und weiter: „Ich wollte mich komplett auf dieses Thema konzentrieren, um darin sehr gut zu werden.“ Dies erkennen nicht nur die Pressbaumer praktischen Ärztinnen Karin Barfuß oder Astrid Brandstetter



▲ Petra Walk ist ein Energiebündel. Ihren Ausgleich zum Beruf findet sie beim Laufen.
Foto: Margit Schmid

an, sondern auch die Purkersdorfer HNO-Fachärztin Roswitha Oppl. Denn Walk ist in intensiver Kooperation mit vielen in- und ausländischen Ärzten aus den Bereichen HNO, Neurologie, Psychotherapie oder auch Internisten. Da sie viel Erfahrung mit Befundung und Anamnese hat und Ursachen von Schwindel rasch erkennt, weisen sie ihr gerne Patienten zu. Im weiteren Austausch mit den Ärzten werden dann entsprechende Therapien, Medikationen sowie Zuweisungen zu Fachärzten besprochen.

Spezielle Expertise wird geschätzt

So berichtet HNO-Fachärztin Katharina Meng, frühere Leiterin der Schwindelambulanz an der Klinik Favoriten: „Die Patienten, die ich an sie empfahl, waren immer begeistert. Sie ist absolut engagiert, nimmt sich



◀ In der Praxis: Hier behandelt Petra Walk einen Lagerungsschwindel.
Foto: Clemens Schneider

viel Zeit, liest sich wissenschaftlich ein in Spezialfälle, ist auch für Akutfälle sofort da und geht in ihrem Bereich auf.“ Weiters fügt sie hinzu: „Ich vertraue ihr, wir haben eine gute Kommunikation. In vielen Situationen ist sie die Einzige für mich, die über spezielle Expertise verfügt.“

„Eigentlich war diese Entwicklung so gar nicht geplant, sie entstand von selbst“, meint Walk dazu. Und ergänzt: „Meine große Firma und das Organisieren macht mir Spaß.“ 16 selbstständige Therapeuten unterstützen sie in ihren Praxen, zwei angestellte Assistentinnen aus Pressbaum halten ihr den Rücken frei. Mit Ehemann Peter Walk hat sie einen beständigen Mentor und Ratgeber an ihrer Seite. Ausgleich findet Walk beim Laufen um den Wienerwaldsee, wo sie sich von ihren Windhunden Aime, Leonie und Earl begleiten lässt.

i Schwindelarten

- **Lagerungsschwindel**
Durch Manöver werden im Bogengang des Ohrs abgelagerte Kristalle entfernt. Dies kann in ein bis zwei Sitzungen erledigt sein oder Patienten lernen, wie sie daheim erfolgreich weiterarbeiten können.
- **Psychosomatischer Schwindel**
Dieser hat während Corona stark zugenommen. Seine Ursachen liegen in Stress, Panik, Angstzuständen oder Depressionen.
- **Neuritis Vestibularis**
Diese Entzündung im Ohr kann durch Herpesviren oder Durchblutungsstörungen ausgelöst werden.